



Snapchat: Leitfaden für Eltern und Erziehungsberechtigte



Worum geht es?



Snapchat
Features



Häufig gestellte
Fragen



Ressourcen für
Sicherheit und seelisches
Wohlbefinden



Gesprächs-
aufhänger

Eine Nachricht von Snapchat Mitarbeitern, die selbst Eltern sind

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

euer Kind hat einen Snapchat Account eingerichtet. Und jetzt? Ihr seid skeptisch. Warum sollte ein Teenager ausgerechnet eine App nutzen wollen, deren Inhalte größtenteils automatisch gelöscht werden? Soziale Plattformen entwickeln sich ständig weiter und es ist gar nicht so einfach, mit der Entwicklung Schritt zu halten. Da ist es ganz normal, dass Fragen und Bedenken aufkommen. Mit diesem Leitfaden möchten wir euch Snapchat etwas näherbringen, damit ihr eurem Sprössling den verantwortungsvollen Umgang mit der App beibringen könnt.

Selbstverständlich wollt ihr, dass euer Kind über die Nutzung der App vernünftig aufgeklärt wird und diese sicher nutzt. Ziel der App ist, einen Ort für Jugendliche

zu schaffen, an dem sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihrer Persönlichkeit Ausdruck verleihen können. Anders als herkömmliche soziale Medien soll Snapchat auf lustige Art und Weise die Möglichkeit bieten, mit engen Freunden in Kontakt zu bleiben – nicht mit Fremden in Kontakt zu treten.

**„Warum möchte
mein Kind eine
App nutzen, deren
Inhalte größtenteils
automatisch gelöscht
werden?“**

Unsere Plattform lässt keine öffentlichen Kommentare zu und die Standardeinstellungen sehen vor, dass ein Snapchatter nur Nachrichten von Leuten bekommt, die er als Freund hinzugefügt hat.

Doch Snapchat dient nicht nur der Kommunikation mit Freunden, auch Familien können sich darüber austauschen. Snapchat beflügelt eure Kreativität, damit ihr auf unterhaltsame und ungezwungene Art kommunizieren könnt! Hier hat man einfach Spaß zusammen (ohne lästige Erinnerungen an Hausaufgaben oder den Abwasch). Man kann sich lustige Bilder schicken und einfach den Moment leben (ohne dass einem der Handyspeicher platzt!). Schickt eurem Sprössling Snaps von eurem Haustier, während er oder sie die Schulbank drückt, oder verwendet unsere Linsen, um euer Kind zum Lachen zu bringen.

Uns ist bewusst, dass im Grunde jede Kommunikations-App auch für Missbrauch anfällig ist. Deshalb investieren wir nach wie vor sehr viel Zeit, Energie und Ressourcen in die Sicherheit unserer Plattform. Mit umfangreichen Möglichkeiten, Missbrauch in der App zu melden, unseren Community-Richtlinien und zahlreichen Partnern, die für die Sicherheit der App

sorgen, möchten wir unsere Nutzer wissen lassen, dass ihre Sicherheit bei uns oberste Priorität genießt.

Wir haben diesen Elternleitfaden erstellt, um euch zusätzliche Infos an die Hand zu geben, damit ihr und eure Familie euch sicher und frei ausdrücken, den Moment leben, die Welt kennenlernen und gemeinsam Spaß haben könnt. Hoffentlich hilft es euch dabei, auch in Zukunft offen und ehrlich mit eurem Kind über dessen Onlineverhalten zu sprechen.

Wir sind für euch und eure Kinder da!

– Die Snapchat Mitarbeiter, die selbst Eltern sind



Inhaltsverzeichnis

3

Was ist
Snapchat?

4

Häufig
gestellte
Fragen

6

Wichtigste
Features

7

Unsere
Datenschutzgrundsätze

8

Hilfreiche
Sicherheitstipps

9

Ressourcen
für seelisches
Wohlbefinden

10

Wie unterhalte ich
mich mit meinem
Kind über Snapchat?



Snapchat für Anfänger

Was ist Snapchat?



Als Elternteil oder Lehrer kennst du Snapchat möglicherweise als die Messaging- und Kamera-App, mit der Teenager heute mit ihren Freunden kommunizieren. Von Anfang an lag unser Augenmerk darauf, Freunde zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, den Moment kreativ zu leben. Snapchat wurde entwickelt, um Leuten dabei zu helfen, ihrer Individualität per Kamera Ausdruck zu verleihen.

Snapchat ist bewusst anders konzipiert als andere soziale Medien. Dadurch ist es sicherer für unsere Community. Wir möchten, dass sich Eltern mit ihren Kindern regelmäßig über die angemessene Verwendung von Snapchat und anderen Plattformen unterhalten, deshalb haben wir diesen Leitfaden entwickelt.



Häufig gestellte Fragen

Mit unserer Kamera haben wir der Community eine Möglichkeit geschaffen, sich mit unseren kreativen Tools auszudrücken und mit einem einzelnen Snap mehr zu sagen, als eine Textnachricht jemals zu sagen vermag. Bei Snapchat kann man sich vor den Menschen, die man gern hat, ganz authentisch geben und einfach man selbst sein.

1 Wie funktioniert die App?

Nachdem man einen Account eingerichtet und sein Bitmoji erstellt hat, kanns losgehen! Snapchat hat 5 Reiter (von links nach rechts): Snap Map, Chat, Kamera, Storys und Spotlight. Die Snapchat App öffnet automatisch die Kamera.



Man tippt einfach auf das Kamera-Symbol, um ein Foto zu machen, oder hält es, um ein Video aufzunehmen. Die aufgenommenen Bilder oder Videos, die sogenannten „Snaps“, kann man dann an Freunde verschicken. Snaps sind nicht so konzipiert, dass sie die Kommunikation mit Fremden erleichtern. Nach dem Erstellen des Accounts kann man standardmäßig zunächst nur Nachrichten von jemandem erhalten, den man als Freund hinzugefügt hat.

Zeig deine Individualität!



Bei Snapchat bestimmt man selbst, mit wem man sich austauscht, welche Inhalte man teilt und wie lange sie auf Snapchat angesehen werden können.

2 Was genau sind Snaps?

Snaps dienen der schnellen und einfachen Kommunikation – wie bei persönlichen Gesprächen! Deshalb werden Snaps auch gleich gelöscht, nachdem der Empfänger sie gesehen hat – so wie Worte verfliegen, sobald man sie ausgesprochen hat. Wir sind der Meinung, dass authentische Unterhaltungen auf diese Weise gefördert werden.

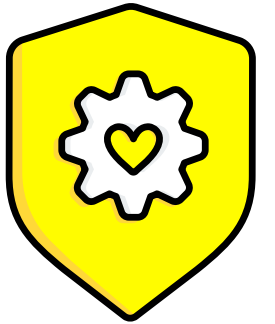


Hinweis: Obwohl Snaps automatisch gelöscht werden, kann der Empfänger trotzdem einen Screenshot oder Screencast davon machen oder sie mit einem anderen Gerät aufnehmen.



3 Auf welche Sicherheitsstandards greift Snap zurück?

Alle Snapchat Nutzer müssen sich an die Servicebestimmungen und Community-Richtlinien halten. Diese verbieten ausdrücklich Hassreden, Diskriminierung, die Verbreitung von Falschinformationen, Mobbing, Belästigung, gewaltverherrlichende Inhalte und vieles mehr. Snap hat spezielle Teams, die diese Richtlinien erstellen und durchsetzen.



Weitere Infos darüber, wie wir unsere Nutzer schützen, findest du in unserem [Datenschutzcenter](#).

4 Gibt es für die Erstellung eines Accounts ein vorgeschriebenes Mindestalter?

Ja. Kindern unter 13 Jahren ist es nicht gestattet, einen Account zu erstellen oder Snapchat zu nutzen und wir bieten unsere Services niemandem an, der noch keine 13 Jahre alt ist. Wenn dein Kind noch keine 13 ist, aber Snapchat nutzt, dann teile uns bitte den Nutzernamen des Kindes mit und lass uns einen Nachweis über euer Verwandtschaftsverhältnis zukommen.

5 Wie kann ich selbst zum Schutz meines Kindes beitragen?

Snapchat ist bewusst anders konzipiert als herkömmliche soziale Medien und ist dadurch sicherer für unsere Community. Snapchat ist ein Ort, an dem Freunde und Familie zusammenkommen. Aber auch hier ist Sicherheit gefragt. In unserem [Sicherheitscenter](#) erfährst du mehr über unsere Richtlinien, unser Team und erhältst Infos für Eltern und Lehrer. Einige nützliche Tipps für dein Kind: Es sollte ein starkes Passwort erstellen, seine Email-Adresse und Handynummer bestätigen, nur Freundschaftsanfragen von Personen akzeptieren, die es im realen Leben kennt, und es sollte unsere Community-Richtlinien lesen, um bei Bedarf auch seinen Freunden helfen zu können, die Regeln einzuhalten.

„Akzeptiere nur Freundschaftsanfragen von Leuten, die du auch im echten Leben kennst.“



6 Wie meldet man ein Sicherheitsproblem?

Wir machen es unserer Community leicht, unangemessene Inhalte oder Nutzer entweder [in der App oder außerhalb der App zu melden](#). Nutzer können auffällige Inhalte über die App-interne Meldefunktion, unser Support-Portal oder unseren [Snapchat Support Twitter-Account](#) melden. Wir handeln dann entsprechend unseren Community-Richtlinien und holen Feedback ein, um Snapchat zu verbessern.

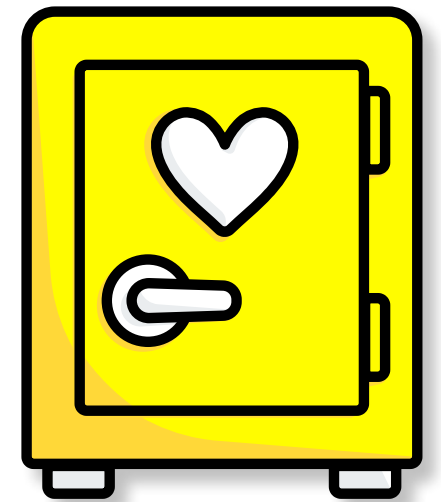
Achtung: Solltest du das Gefühl haben, jemand sei *in akuter Gefahr*, wende dich bitte umgehend an die Polizei.



”

Wir bemühen uns um effektive Richtlinien, um unsere Snapchatter zu schützen und ein sicheres und unterhaltsames Umfeld zur Verfügung zu stellen, das Kreativität und Selbstentfaltung ermöglicht. Sollte dein Kind jemals Sicherheitsbedenken haben, sollte es diese unbedingt melden.

”



So nutzt man Snapchat

Wichtigste Features

Damit du dich in der App besser zurechtfindest, haben wir nachfolgend die wichtigsten Funktionen von Snapchat zusammengestellt. Um alle Features zu entdecken, schau dir das Glossar auf Seite 12 an.

Das Wichtigste zuerst: Snapchat ist mehr als nur der Versand von Fotos und Videos. Die App hat 5 Reiter (von links nach rechts): Snap Map, Chat, Kamera, Storys und Spotlight.



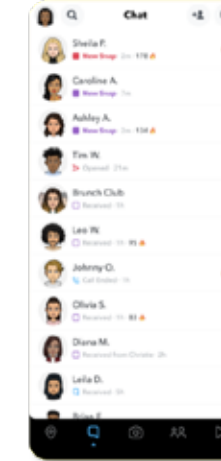
Snap Map:

Die Snap Map verbindet unsere Community mit ihren besten Freunden und mit der gesamten Welt. Wie bei all unseren Produkten stand der Datenschutz auch beim Design der Snap Map an oberster Stelle, deshalb ist die Standortweitergabe standardmäßig für alle Nutzer deaktiviert. Wenn ein Snapchatter die App zum ersten Mal öffnet, wird er aufgefordert, zu bestimmen, mit wem er seinen Standort teilen möchte – ob mit allen Freunden, nur ausgewählten oder gar keinen (Geistmodus). Über die Orte in der Snap Map können Snapchatter Öffnungszeiten und Bewertungen sehen und sich Essen zum Abholen bestellen oder liefern lassen.



Chat:

Der Grundgedanke von Snapchat besteht darin, Freunde zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, den Moment kreativ zu leben. Bei Snapchat kann man sich per Video, Audio, Foto und Text unterhalten und Anrufe sowie Videoanrufe tätigen. Die Nachrichten werden automatisch gelöscht und Nutzer können keine persönlichen Chats mit Personen führen, die nicht in ihrer Freundesliste sind.



Kamera:

Snapchat öffnet automatisch die Handykamera. Hier kann man Snaps aufnehmen, also Videos oder Fotos. Nachdem ein Snap erstellt wurde, kann es mithilfe kreativer Tools wie Filtern, Texten, Stickern und Anhängen individuell gestaltet werden. Ein Snap kann:

- Im Chat versendet werden
- In Memorys gespeichert werden
- Zu „Meine Story“ hinzugefügt oder zum Erstellen einer privaten oder benutzerdefinierten Story verwendet werden
- Gelöscht werden



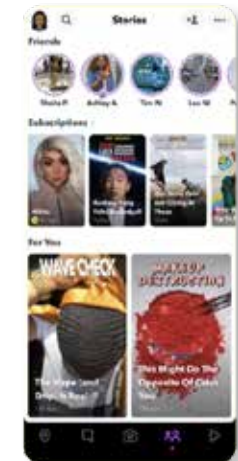
Weitere Infos dazu, wann Snapchat Snaps und Chats löscht, findest du [hier](#). Näheres zu den Begriffen findest du auf Seite 12!

Storys:

Hier können sich Snapchatter Storys von ihren Freunden, Kreatoren und der gesamten Snapchat Community ansehen. Außerdem findet man hier seine Abos aus der Entdecken-Ansicht und die Option „Für dich“.

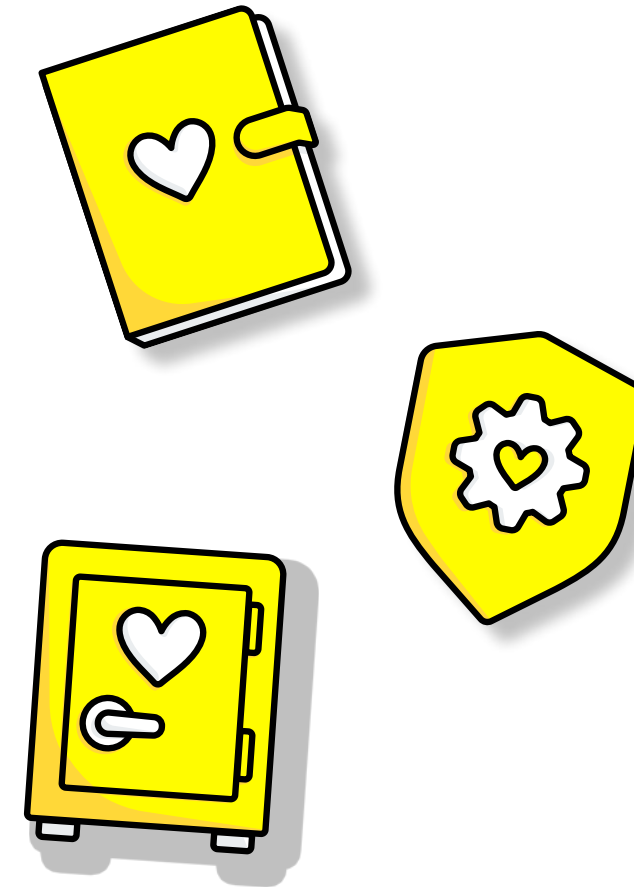
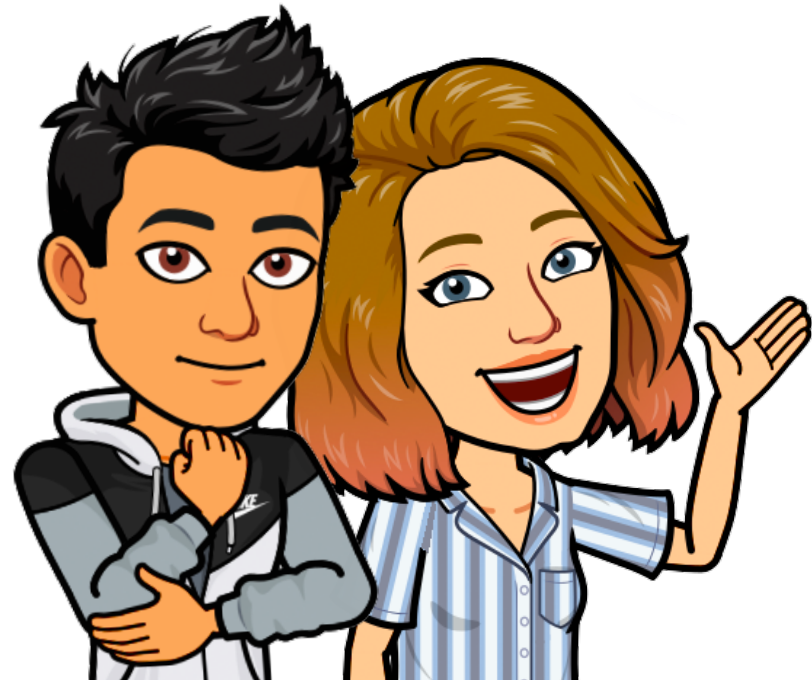
Spotlight:

Spotlight präsentiert die kreativsten Snaps aus der Snapchat Community in einem eigenen Feed. Wische zum Stöbern einfach nach oben und nach unten, um durch den Content zu scrollen. Wenn du etwas siehst, das dich interessiert, kannst du auf das Herz tippen, um es deinen Favoriten hinzuzufügen und deinen Feed zu personalisieren.



Datenschutz bei Snapchat

Unsere Datenschutzgrundsätze



Bei Snap machen wir deine Privatsphäre zur Priorität. Wir wissen, dass wir uns dein Vertrauen jedes Mal verdienen, wenn du Snapchat oder eines unserer anderen Produkte nutzt – darum gehen wir anders mit deinen Informationen um als die meisten anderen Technologieunternehmen.

Obwohl sich unsere Produkte kontinuierlich weiterentwickeln, bleibt eins immer unverändert: unser Datenschutzversprechen.

- Wir kommunizieren offen und ehrlich
- Du entscheidest, was du zeigen willst
- Datenschutz gehört bei uns zum Konzept
- Du hast die Kontrolle über deine Daten

Mehr in Sachen Datenschutz findest du in unserem [Datenschutzcenter](#). Hier erfährst du Näheres zu unserem Datenschutzversprechen und unserer Datenschutzrichtlinie. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte findest du in den „Erläuterungen zum Datenschutz“.



Snapchat sicher nutzen

Hilfreiche Sicherheitstipps

Snapchat ist ein Ort, an dem Freunde und Familie zusammenkommen. Aber auch hier ist ein sicheres Vorgehen gefragt. In unserem [Sicherheitscenter](#) erfährst du mehr über unsere Richtlinien und unser Team und erhältst Infos für Eltern und Lehrer. Nicht vergessen: Snapchat ist erst ab 13.

Außerdem bieten wir In-App-Support für Snapchatter, die seelische Probleme haben, eine emotionale Krise durchleben oder daran interessiert sind, mehr über diese Themen zu erfahren, um Freunde zu unterstützen. Das Tool „Here For You“ bietet in Zusammenarbeit mit Experten entwickelte Sicherheitsressourcen an, wenn Snapchatter nach bestimmten Themen suchen, zum Beispiel im Zusammenhang mit Ängsten, Depressionen, Stress, Trauer, Suizidgedanken und Mobbing.

Hier ein paar Tipps, wie man Snapchat sicher verwendet:



1 Starkes Passwort wählen: Das Passwort sollte mindestens 8 Zeichen lang sein und keine persönlichen Informationen wie Namen, Nutzernamen, Handynummer oder den Geburtstag enthalten. Am besten enthält ein Passwort Nummern, Symbole und Groß- und Kleinbuchstaben. Das Passwort sollte man mit niemandem teilen und niemals dasselbe Passwort für mehrere Apps oder Websites verwenden.

2 Email-Adresse und Handynummer bestätigen: Man sollte bestätigen, dass die Email-Adresse und Handynummer in den Snapchat Einstellungen, die mit dem Account verknüpft sind, übereinstimmen.

3 2-Faktoren-Bestätigung einrichten: Dies ist eine optionale Sicherheitsfunktion, mit der die Identität des Nutzers bei der Anmeldung in seinem Snapchat Account bestätigt wird. Das erhöht die Sicherheit des Accounts. Weitere Informationen findest du [hier](#).

4 Unter Freunden bleiben: Snapchat ist dafür gedacht, mit engen Freunden in Kontakt zu bleiben. Wir empfehlen, nur Freunde zu adden bzw. Freundschaftsanfragen von Leuten zu akzeptieren, die man im echten Leben kennt. Erinnere deine Kinder daran, dass es nicht sicher ist, sich mit Personen zu treffen, die man online kennengelernt hat.

5 Datenschutzeinstellungen überprüfen: Man kann in den Einstellungen auswählen, wer einem Snaps senden darf, wer Storys anschauen oder wer den Standort in der Snap Map sehen kann. Standardmäßig kann man nur von Freunden direkt kontaktiert werden und nur Freunde können die eigene Story sehen.

6 Den eigenen Standort auf der Karte anpassen: Man kann seinen Standort entweder mit allen teilen, die man als Freund bestätigt hat, ihn nur einer ausgewählten Freundesgruppe mitteilen oder sogar den Geistmodus aktivieren, wenn man sich mal unsichtbar machen will. Die Snap Map aktualisiert den Standort nur, wenn man die App gerade nutzt, und teilt ihn nur Leuten mit, die man in den Einstellungen ausgewählt hat!

7 Ändern, wer die eigene Story anschauen kann: Die Standard-Datenschutzeinstellungen sind so eingestellt, dass nur Snapchatter, die man hinzugefügt hat, die eigene Story anschauen können. So, wie die Einstellungen eingestellt waren, als ein Snap in einer Story gepostet wurde, so bleiben sie auch für dieses Snap, selbst wenn man sie später ändert.

8 Missbrauch auf Snapchat melden: Man kann Missbrauch, auch Belästigung, Mobbing und sonstige Sicherheitsbedenken, jederzeit auf Snapchat melden. Sollte ein anderer Nutzer einen belästigen, kann man diesen Snapchatter blockieren und Gruppenchats verlassen. Um Missbrauch zu melden, hält man einen Snap oder eine Story gedrückt und tippt auf den Button „Snap melden“.

9 Der Unterschied zwischen Freund entfernen und Freund blockieren: Wenn man einen Freund aus der Freundesliste entfernt, kann er keine privaten Storys mehr von einem sehen, allerdings sieht er Inhalte, die öffentlich geteilt werden. Je nach den eigenen Datenschutz-Einstellungen kann er vielleicht sogar mit einem chatten oder snappen. Wenn man einen Freund blockiert, kann er die eigenen Storys nicht sehen und einem keine Snaps oder Chats senden.



Zum Wohle der Nutzer Ressourcen für seelisches Wohlbefinden

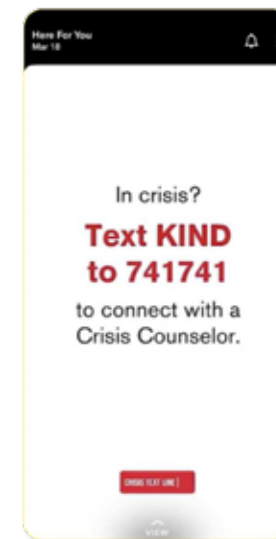
Snap hat sich dem Schutz und Wohlergehen seiner Community verpflichtet. Mithilfe von speziellen Teams, Technologien, Richtlinien und Partnerschaften möchten wir dafür sorgen, dass unsere Snapchatter sicher, gesund und aufgeklärt sind.

Wir arbeiten mit Branchenexperten und Nichtregierungsorganisationen zusammen und bieten Snapchattern Ressourcen, die ihnen in Notlagen helfen können. Eine vollständige Liste unserer Sicherheitspartner findest du [hier](#).

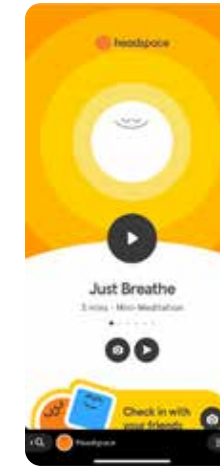
Snapchat gibt Teenagern Ressourcen und App-interne Funktionen für seelisches Wohlbefinden an die Hand, wenn sie emotionale Unterstützung benötigen oder einfach nur reden möchten. Diese Features und Ressourcen sollen Snapchattern dabei helfen, Freunde zu unterstützen, die möglicherweise eine emotionale Krise durchmachen.

Crisis Text Line: Dank unserer Zusammenarbeit mit der Crisis Text Line können Snapchatter, die in den USA leben, jederzeit live und kostenlos mit einem ausgebildeten Seelsorger chatten. Dazu textet man einfach **KIND an die 741741** oder sucht nach der Crisis Text Line in der App. Nutzer außerhalb der USA finden weitere Informationen in unseren [Sicherheitsressourcen](#).

CRISIS TEXT LINE |



Headspace Mini: Snap bietet Snapchattern in Zusammenarbeit mit Headspace geführte Meditationen und Achtsamkeitsübungen direkt in der App. Dank Headspace Mini können Snapchatter gemeinsam mit Freunden meditieren und aufmunternde Botschaften an Freunde senden, um sie in schwierigen Zeiten aufzubauen. Hinweis: Dieses Feature ist nur in bestimmten Ländern verfügbar.



Here For You: Ein in die Suche integriertes Tool, das Ressourcen und Inhalte von vertrauenswürdigen Non-Profit-Organisationen bereitstellt, wenn Nutzer nach Begriffen suchen, die auf eine Krise hindeuten. Zum Beispiel nach Themen im Zusammenhang mit Depressionen, Ängsten, Trauer, Mobbing, Body Positivity und der seelischen Gesundheit von LGBTQ-Personen.

App-interne Meldefunktion: Mithilfe unserer App-internen Meldefunktion können Snapchatter uns benachrichtigen, wenn sie befürchten, ein Freund sei in Gefahr. Wir geben der Person, die den Vorfall meldet, und der Person, die in Gefahr ist, Ressourcen an die Hand und verweisen sie auf eine Support-Seite mit Krisenhotlines und Seelsorgern in über 20 Ländern und Sprachen. 2017 haben wir App-interne Ressourcen zur Bewältigung von Krisensituationen für unsere Community eingeführt.

Dies wird als Nachricht vom Snapchat Support eingeblendet. Unser für die Durchsetzung von Gesetzen zuständiges Team wendet sich proaktiv an die Polizei, wenn es einen vernünftigen Grund zur Annahme hat, dass eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben besteht. Snapchat ist keine professionelle Ressource für Krisenintervention. Wenn ein Freund oder ein Familienmitglied in Gefahr ist, sollte man sich stets an die entsprechenden Notfalldienste wenden, zum Beispiel an die Telefon-Seelsorge, die Nummer gegen Kummer oder die Polizei unter 110.

Safety Snapshot Kanal: Bringe dein Kind dazu, den Safety Snapshot Kanal zu abonnieren. Diese Show auf Entdecken klärt Snapchatter über die digitale Sicherheit auf und zeigt ihnen Wege und Möglichkeiten, um ihren Snapchat Account zu schützen. Hinweis: Dieser Kanal ist nur in bestimmten Ländern verfügbar.

Ressourcenseite: In unserem [Sicherheitscenter](#) findest du eine vollständige Liste unserer Sicherheitspartner und Ressourcen für dich und dein Kind.

Zum Scannen in
der App antippen
und halten



Mit dem Teenager ins Gespräch kommen

Gesprächsaufhänger

Es ist wichtig, sich mit seinem Kind über Snapchat unterhalten zu können. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit Experten von MindUP, Crisis Text Line und Snap Parents Gesprächsaufhänger erarbeitet, die dabei helfen sollen, mit dem eigenen Spross über Snapchat ins Gespräch zu kommen, potenziell bedenkliches Verhalten zu erkennen und Snapchat zu seinem eigenen Wohl zu nutzen.

Mitten drin, statt nur dabei

Mit einem eigenen Snapchat Account fällt es dir leichter, die App zu verstehen und dich mit deinem Kind darüber auszutauschen.

Expertentipp: Lass dir von deinem Spross zeigen, wie man Snapchat nutzt!



Hier einige Möglichkeiten, um ins Gespräch zu kommen:

- Zeig mir doch mal dein Bitmoji.
- Willst du nicht eine private Story oder einen Familienchat für uns erstellen?
- Welchen Filter nutzt du am meisten?
- Was ist deine Lieblingsshow bei Entdecken? Welche würden mir gefallen?
- Wie funktioniert das mit den besten Freunden bei Snapchat?
- Mit wem hältst du am längsten Flammen?
- Kann ich Snaps speichern? Wo werden sie abgelegt?
- Wie schalte ich denn den Geistmodus in der Snap Map ein?
- Welchen App-Reiter magst du am liebsten?

- Wie kann ich sicherstellen, dass nur Freunde sehen, was ich poste?
- Welches Spiel gefällt dir bei Snap am besten?

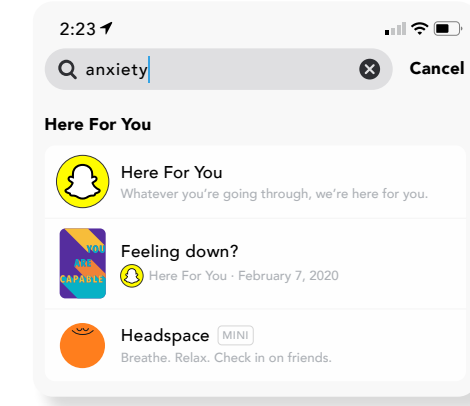
Bedenkliches Verhalten erkennen:

Es ist wichtig, zu wissen, auf welche auffälligen Verhaltensmuster man bei seinem Kind besonders achten sollte. Diese Verhaltensweisen könnten darauf hinweisen, dass das Kind Probleme im Internet hat und deine Hilfe, die Hilfe eines Seelsorgers oder eines anderen Erwachsenen benötigt. Bemerkest du eine der folgenden Auffälligkeiten?

- Persönlichkeitsveränderung (ängstlicher, nervöser oder wütender als sonst)
- Meidet Gespräche über die Nutzung moderner Technologien
- Meidet Handy oder Laptop
- Zieht sich zurück, meidet Freunde und Familie
- Veränderte Schulleistungen (schlechtere Noten, mangelnde Teilnahme, schläft im Unterricht ein)
- Selbstgefährdungsgedanken



Falls ja, sprich bitte mit deinem Kind darüber. Möglicherweise solltest du auch professionelle Hilfe in Anspruch nehmen oder unser Tool Here For You bemühen. Lass dein Kind unbedingt wissen, dass in dringenden Krisenfällen die Crisis Text Line rund um die Uhr zur Verfügung steht. Es genügt eine Nachricht mit **KIND an die 741741**. Wir arbeiten direkt mit der Crisis Text Line zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Snapchat Community kostenlosen und vertraulichen Support von ausgebildeten Seelsorgern erhält.



Wohlbefinden in der Praxis:

Snapchat ist so konzipiert, dass die Leute nur das sehen können, was man ihnen zeigen möchte und auch nur so lange, wie man es möchte. Außerdem entwickeln wir neue Produkte und Funktionen mit sicherem Design im Vordergrund und helfen unserer Community, auf präventive Tools und Ressourcen zuzugreifen, wenn ihre Freunde sich in einer schwierigen Lage befinden.

Hier einige Möglichkeiten, wie du mit deinem Teenager diesbezüglich ins Gespräch kommen kannst:

- Nutzt du manchmal Headspace zum Meditieren? Forscher haben herausgefunden, dass man mit Meditation oder Achtsamkeitsübungen Stress bewältigen und sein Wohlbefinden steigern kann.
- Wenn du einen Snapchatter melden müsstest, wüsstest du wie?
- Schaust du dir den Safety Snapshot Kanal auf Entdecken an? Der behandelt App-bezogene Sicherheitsthemen.
- Hast du Here For You abonniert? Du findest es, wenn du „Here For You“ in der Suchleiste auf Snapchat eingibst.
- Hast du manchmal das Bedürfnis, mit jemandem zu sprechen, wenn dich bei Snapchat etwas belastet?
- Weißt du, welche Ressourcen Snapchat bietet, um dir zu helfen?
- Wie viel Zeit verbringst du in der App?
- Geht es dir manchmal nicht gut, wenn du die App verwendest? Was machst du dann?



Wir alle könnten glücklicher und gesünder leben, wenn wir uns positive Gewohnheiten aneignen würden, zum Beispiel durch Achtsamkeitsübungen und einen freundlichen und stets dankbaren Umgang.
– **Molly Stewart Lawlor, PhD**

mindup
For Life

The Goldie Hawn
Foundation

Im Anschluss an das Gespräch:

Da ihr beiden nun bestens in der Lage seid, über Snapchat zu sprechen, solltet ihr einige Vereinbarungen für die Zukunft treffen, um euch regelmäßig darüber zu unterhalten. Ihr könntet sogar eine Social-Media-Nutzungsvereinbarung aufsetzen, um Privatsphäre und Vertrauen auf beiden Seiten zu wahren. Mit diesen Versprechen könntet ihr gegenseitiges Vertrauen aufbauen und stärken.

Hier einige Ideen für eine gesunde Kommunikation zwischen Eltern und Kind, damit dein Kind gesunde Social-Media-Gewohnheiten entwickelt:

- Entwickelt Gesprächsrituale: Nehmt euch die Zeit zum ausführlichen Gespräch, zum Beispiel bei Familienessen.
- Verwickle dein Kind ins Gespräch, zum Beispiel durch Fragen wie „Was meinst du dazu?“ und sei bei der Antwort offen für dessen Ideen.
- Lerne wie man richtig zuhört, durch ständigen Blickkontakt und ohne sich ablenken zu lassen.
- Einigt euch auf eine Zeit am Tag, an dem von sozialen Medien oder dem Handy Abstand genommen wird.

- Sprecht offen über Risiken und Gefahren, die im Internet lauern. Gib deinem Kind praktische Lösungen an die Hand zum Umgang mit Online-Risiken, zum Beispiel das Blockieren und Melden von Nutzern.

Hier sind einige zentrale Aspekte, die dein Kind befolgen sollte, um soziale Medien sicher zu nutzen:

- Posts in sozialen Medien sollten nur einem engen Kreis zugänglich gemacht werden – nur Freundschaftsanfragen von Leuten akzeptieren, die man wirklich kennt.
- Bevor man etwas postet, sollte man sich immer fragen, was wohl die eigene Großmutter dazu sagen würde!
- Wenn dich etwas oder jemand belästigt, melden – nicht tatenlos zusehen oder einfach hinnehmen!
- Man sollte sich stets an die Community-Richtlinien halten und freundlich sein.



Snapchat Glossar

(A–Z)

Benutzerdefinierte Story: Wähle Freunde für deine benutzerdefinierte Story aus. Alle Teilnehmer können in dieser Story posten und andere Mitglieder sehen.

Chat: Hier kann man seinen echten Freunden Videos oder Textnachrichten schicken.

Entdecken-Ansicht: Hier siehst du Nachrichten und Unterhaltungsthemen, auch Snap Originals und Mainstream-Medien.

Filter: Wische auf einem Snap nach rechts, um die Filteroptionen aufzurufen. Hier kannst du Farbeffekte hinzufügen, Veranstaltungsinfos darstellen, dein Bitmoji einfügen, zeigen, was du gerade machst, und noch vieles mehr.

Flammen: Das Emoji 🔥 neben dem Namen eines Freundes im Chat ist eine Kennzahl dafür, wie viele Tage in Folge du Snaps mit diesem Freund ausgetauscht hast. Die Flammen sind einfach eine witzige Art und Weise zu zeigen, mit wem man am meisten snappt!

Geistmodus: Wenn dieser Modus aktiviert ist, sehen deine Freunde deinen Standort nicht auf der Snap Map!

Kamera : Hier schickst du deinen Freunden Snaps, entweder als Foto oder als Video.

Kreativtools : Man kann ein Snap hinterher mit Stickers, Text, Doodles und vielem mehr gestalten.

Linsen: Durch Tippen auf ein Gesicht öffnet sich das Linsenkarussell. Dank der Linsen kannst du deine Snaps mit 3D-Effekten, Objekten, Figuren und Verwandlungseffekten aufpeppen.

Meine Story: Eine chronologische Abfolge von Snaps, die sich Freunde 24 Stunden lang ansehen können. Man kann die Story jedem, seinen Freunden oder ausgewählten Personen zeigen.

Memorys: Die persönliche Sammlung von Snaps und Storys eines Snapchatters wird in Memorys gespeichert.

Ortungsdienste: Snapchat benötigt deinen Standort für Features wie Filter, Suche, Snap Map und Ads. Wenn Ortungsdienste aktiviert sind, aktualisiert sich dein Standort, wenn du Snapchat offen hast.

Privater Bereich: Dieses Feature befindet sich in Memorys. Hier können Snapchatter Snaps und Storys aus den Memorys in den Reiter „Privater Bereich“ verschieben. Um diesen Bereich einzusehen, benötigt man einen Passcode.

Private Story: Unter „Private Storys“ können Snapchatter Storys erstellen, die nur für ausgewählte Freunde sichtbar gemacht werden.

Snapcode: Ein Snapcode ist ein spezielles Bild, das du mit Snapchat scannen kannst, um zum Beispiel neue Freunde zu adden oder Filter und Linsen freizuschalten.

Snap Map: Auf diesem Reiter sieht man, was so abgeht, kann Freunde finden und sich zu einem Abenteuer inspirieren lassen. Die Standortweitergabe ist standardmäßig deaktiviert – man entscheidet selbst, ob man seinen Standort mit Freunden teilen möchte oder mit dem Geistmodus lieber unentdeckt bleibt.

Snap Stars: Kreatoren (also Influencer oder Promis), die ein großes Publikum ansprechen, haben einen goldenen Stern. Diese Kreatoren kannst du abonnieren.

Spiele und Snap Minis: Spiele sind der ideale Zeitvertreib für dich und deine Freunde auf Snapchat! Snap Minis sind kleine Programme speziell für Freunde, um beispielsweise gemeinsam einen Filmabend zu planen oder Flashcards zu erstellen.

Spotlight: Hier kannst du die Welt von Snapchat kennenlernen und Perspektiven aus der gesamten Community entdecken.

Suche: Beim Tippen in der Suchleiste werden unterschiedliche Dinge angezeigt. So kannst du relevante Sachen besser finden, zum Beispiel Freunde oder unser „Here For You“-Tool.

Unsere Story: Eine Kollektion von Snaps unterschiedlicher Snapchatter aus der gesamten Community. Snaps, die in „Unsere Story“ angezeigt werden, sind öffentlich sichtbar, können in Snap Maps erscheinen und sogar außerhalb der Plattform.

Vorschläge: Unter „Vorschläge“ werden Freunde auf Basis deines bestehenden Freundeskreises und deiner Abos vorgeschlagen.





Snap Inc.